



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ZV VRR Faln-EB für das Jahr 2017			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
ZV	Z/IX/2016/0237	11.11.2016	7

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	07.12.2016	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Empfehlung	08.12.2016	<input type="checkbox"/>
Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	14.12.2016	<input type="checkbox"/>
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Entscheidung	08.12.2016	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR, der Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR und der Verwaltungsrat der VRR AöR empfehlen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR Faln-EB für das Wirtschaftsjahr 2017 gemäß Anlage zur Drucksache Z/IX/2016/0237 fest und beschließt die im Vermögensplan enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von T€ 767.384 für die Jahre 2017-2021.

Darüber hinaus beschließt die Verbandsversammlung die Finanzierung der Fahrzeuge des Emscher-Münsterland-Netzes aus Eigenmitteln.

Begründung/Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes enthält neben den gesicherten Zahlen für die bereits abgeschlossenen Vergaben für mehrere Netze auch Annahmen zum noch laufenden Verfahren Emscher-Münsterland-Netz.

In der Wirtschaftsplanung 2017 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte berücksichtigt.

S-Bahn – Beschaffung

Der Auftrag für die S-Bahn-Neufahrzeuge ist vergeben und die entsprechenden Darlehensverträge sind abgeschlossen, sodass nun die endgültigen Daten in der Planung berücksichtigt werden konnten. Darüber hinaus ist bei den Schlusszahlungen für die Fahrzeuge berücksichtigt, dass eventuell T€ 5.000 zusätzlich für die Installation von ETCS (Electronic Train Control System) in den Fahrzeugen investiert werden müssen. Ein Teil der Fahrzeugflotte wird aus Eigenmitteln finanziert (s. Vorlage S/IX/2016/0179 (nicht öffentlich)).

Emscher-Münsterland-Netz

Die Kostenschätzung für die Fahrzeugbeschaffung für das Emscher-Münsterland-Netz (RE14/RB45) – siehe Vorlagen S/IX/2016/0180 (nicht öffentlich) und S/IX/2016/0173 wurde aktualisiert. Die Fahrzeuge sollen aus Eigenmitteln finanziert werden (siehe Beschlussvorschlag). Die Übertragung der Mittel in Höhe von T€ 47.100 aus dem SPNV-Etat der VRR AöR über den ZV VRR in den Eigenbetrieb ist in allen Wirtschaftsplänen entsprechend eingeplant.

RRX

Es sind leicht erhöhte Investitionen für einvernehmlich zwischen den Auftraggebern VRR, NWL, NVR und SPNV-Nord und dem Hersteller vereinbarte Änderungen an den Fahrzeugen eingeplant.

Grundstück Dortmund-Eving

In den Abstimmungsgesprächen mit DB Netz, DB Energie, der Stadt Dortmund und Siemens über die konkrete Ausgestaltung des Infrastrukturanschlusses einschl. Traktionsenergieversorgung und die sonstige Erschließung des Grundstücks sowie über die Kostentragung einzelner Anlagen (-bestandteile) haben sich höhere Kosten für den VRR für diesen Bereich ergeben. Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Baugrundverfestigung, die der VRR vertragsgemäß zu bezahlen hat, sind sowohl Kampfmittel als auch Verunreinigungen gefunden worden, die ebenfalls zu einer Kostensteigerung führen. Insgesamt entstehen damit voraussichtlich

Kosten in Höhe T€ 10.293 (s. Vorlage S/IX/2016/0230). Mögliche Kostenerstattungen durch Dritte werden zur Zeit geprüft.

Das Defizit des Eigenbetriebes wird in 2017 T€ 2.203 betragen. Das Defizit wird aus der Rücklage des Eigenbetriebes finanziert. Eine entsprechende Weiterleitung von Mitteln aus der SPNV-Umlage ist vorgesehen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Ab dem Jahr 2020, wenn keine SPNV-Umlage mehr zur Verfügung steht, weist die Planung positive Ergebnisse aus.

Die Verpflichtungsermächtigungen für den Zeitraum 2017 – 2021 werden T€ 767.384 betragen.